

Benützungsordnung der Kirche und des Kirchgemeindehauses Rohrbach

1. Benützerinnen und Benützer

Das Kirchgemeindehaus ist ein Ort der Begegnung. Es dient in erster Linie kirchlichen Veranstaltungen, doch sollen darin auch ausserkirchliche Anlässe stattfinden können, insbesondere kultureller und gemeinnütziger Art. Kommerzielle Gesuche werden nicht bewilligt (Ausnahme gemäss Gewohnheitsrecht: Lüthi und Cie, Tissus und Couture, Rohrbach).

2. Zuständige Verwaltung

Für die Verwaltung der Kirche und des Kirchgemeindehauses ist der Kirchgemeinderat zuständig. Dieser entscheidet über die Belegung der Räume, über die zu entrichtenden Unkostenbeiträge (vgl. Tarifblatt) und über die Abgabe von Schlüsseln an regelmässige Benützerinnen und Benützer.

3. Gesuchstermine und Reservationen

Gesuche um Benützung der Räumlichkeiten und deren Einrichtungen sind ca. sechs Monate zum voraus, für die Kirche möglichst frühzeitig an das Sekretariat einzureichen. Definitive Bestätigungen, sofern sie nicht mit einer Kirchenreservation zusammenhängen, erfolgen frühestens sechs, spätestens vier Monate zum Voraus. Gesuche für die regelmässige Benützung von Räumen sind jeweils bis Ende September des Vorjahres neu zu stellen. Allfällige kirchliche Anlässe haben Vorrang. Regelmässige Benützerinnen und Benützer werden rechtzeitig informiert, wenn sich ein kirchlicher Anlass mit ihrem Termin überschneidet.

4. Räume und Einrichtungen

Im Kirchgemeindehaus stehen folgende Räume und Einrichtungen zur Verfügung:

- Saal (Konzertbestuhlung bis 100 Personen, Tischbestuhlung bis 80 Personen)
- Foyerzimmer (Tischbestuhlung bis 20 Personen)
- Küche (vom Saal her nur über das Foyer zugänglich)

- Lautsprecheranlage
- Videogerät, Videobeamer
- Hellraumprojektor und Leinwand
- Diaprojektor
- Fest installierte HiFi-Anlage mit CD und Kassetten
- CD-/Kassettenrecorder
- Bühne
- E-Piano

In der Kirche sind Lautsprecheranlage und Orgel vorhanden, Geräte dürfen ebenfalls in der Kirche eingesetzt werden.

5. Benützungszeiten

Die Benützungszeiten sind in der Regel von 08.00–24.00 Uhr.

6. Kontaktnahme Hauswart

Die Benutzerinnen und Benutzer nehmen rechtzeitig, spätestens drei Tage vorher mit dem Sigristen/Hauswart Kontakt auf (Adresse vgl. Tarifblatt) und vereinbaren Öffnungs- und Schliesszeit. Sie geben allfällige Wünsche betreffend Mobiliar bekannt. Technische Einrichtungen sind nach Anleitung zu benützen.

7. Rauchverbot und alkoholische Getränke

In sämtlichen Räumen des Kirchgemeindehauses besteht ein Rauchverbot. Der gewerbsmässige Ausschank alkoholischer Getränke ist untersagt, der nicht gewerbsmässige Ausschank ist auf dem Gesuchsformular anzugeben.

8. Aufräumen, Reinigen und Schliessen

Die Einrichtung, die Reinigung und das Schliessen der Räume erfolgt nach Absprache mit dem Hauswart bzw. mit dem Sigristen. Er wird von den Benutzerinnen und Benützern für Instruktionen, Nach- und Reinigungsarbeiten im Aufwand entschädigt. Seine Präsenz während öffentlicher Anlässe in der Kirche ist obligatorisch und wird ebenfalls im Stundenansatz verrechnet (vgl. Tarifblatt). Allfällige Beschädigungen sind unverzüglich zu melden.

9. Rücksicht auf die Nachbarschaft

Bei abendlichen Veranstaltungen, insbesondere beim späten Wegfahren mit Motorfahrzeugen, ist aus Rücksicht auf die Nachbarschaft Lärm zu vermeiden.

10. Haftung

- a) Der Veranstalter haftet für jeden Schaden, der der Kirchgemeinde Rohrbach oder Dritten zugefügt wird, sowie für alle Folgen, welche aus der Nichtbeachtung dieser Benützungsordnung entstehen (Haftpflichtversicherung).
- b) Die Kirchgemeinde Rohrbach lehnt die Haftung für Schäden und Unfälle ab, die durch mangelhafte Organisation der Veranstaltung oder durch unsachgemässes oder unbefugtes Manipulieren durch den Veranstalter oder durch Drittpersonen an den Installationen und Einrichtungsgegenständen entstehen können.
- c) Die Kirchgemeinde Rohrbach haftet nicht für Beschädigungen und Diebstahl von privaten Gegenständen und Fahrzeugen, die die Benutzerinnen und Benutzer inner- oder ausserhalb des Kirchgemeindehauses deponieren.

Rohrbach, 29. Juni 1999, der Kirchgemeinderat.

Gesuch um Benützung des Kirchgemeindehauses oder der Kirche

Wochentag, Datum _____

Zeit: Beginn der Reservation: _____

Beginn der Veranstaltung: _____

Ende der Reservation: _____

Beschreibung der Veranstaltung (u.a. Thema, Referenten)

Ungefähre Teilnehmerzahl: _____

Gewünschte Räume und Einrichtungen (Bitte ankreuzen)

- Kirche Orgel
- Wir beabsichtigen, in der Kirche eine Bühne aufzubauen (müsste mitgebracht werden; die Bühne kann wegen möglicher Bestattungen und anderer kirchlicher Anlässe nicht stehen bleiben)

Bei Konzerten: wir wünschen folgende Probedaten: _____

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Saal und Foyer | <input type="checkbox"/> Hellraumprojektor |
| <input type="checkbox"/> Foyer alleine | <input type="checkbox"/> Diaprojektor |
| <input type="checkbox"/> Küche | <input type="checkbox"/> Leinwand |
| <input type="checkbox"/> Wöschhüsli | <input type="checkbox"/> Kassettengerät |
| | <input type="checkbox"/> Lautsprecheranlage |
| | <input type="checkbox"/> Stereoanlage |
| <input type="checkbox"/> Videobeamer | <input type="checkbox"/> E-Piano |
| <input type="checkbox"/> Wir beabsichtigen, Alkohol auszuschenken | <input type="checkbox"/> Bühne |

Benützergruppe (z.B. Vereinsname)

Verantwortliche Person der Benützerinnen und Benützer

Name, Vorname_____

Adresse_____

PLZ; Wohnort_____

Telefon Privat_____ Telefon Geschäft_____ Fax_____

Bei Hochzeiten Adresse des durchführenden Pfarrers

Name, Vorname_____

Adresse_____

PLZ; Wohnort_____

Telefon_____

Wir haben die Benützungsordnung und den Gebührentarif zur Kenntnis genommen.

Bemerkungen:

Datum_____ **Unterschrift**_____

Die Gesuche sind einzureichen an:

Kirchgemeindehaus Rohrbach
z.H. der Sekretärin
Frau Edith Minder
Bergstrasse
4938 Rohrbach

Beizulegen ist: Programm, sofern vorhanden, bitte nach Drucklegung nachsenden.

Benützungstarif für Kirche und Kirchgemeindehaus Rohrbach

Tarif a: Gruppen der Evangelisch-reformierten Landeskirchen sowie gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Kirchgemeinde Rohrbach, erhalten die Räumlichkeiten unentgeltlich. Der Kirchgemeinderat kann weitere mit der Kirche verbundene Veranstalter von der Tarifpflicht entbinden.

Tarif b: Vereine, Schulen und Behörden aus der Kirchgemeinde Rohrbach sowie Hochzeiten von Brautpaaren, die oder deren Eltern in der Kirchgemeinde Rohrbach wohnhaft sind. Solche Brautpaare sind von der Sigristenentschädigung für die Kirche befreit. Privatanlässe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchgemeinde Rohrbach.

Tarif c: Auswärtige Vereine, auswärtige Hochzeiten, übrige Privatanlässe, Bestattungen von Mitgliedern anderer christlicher Konfessionen oder Konfessionsloser (Nicht-Mitglieder)

	Tarif a	Tarif b	Tarif c
Kirche	–.–	–.–	100.–
Kirche, Saal und Foyer bei Konzerten	–.–	–.–	150.–
Saal und Foyer (inklusive Lautsprecheranlage)	–.–	50.–	100.–
Foyer	–.–	20.–	40.–
Küche	–.–	60.–	60.–
Geräte und Instrumente (Video, Diaprojektor, Hellraumprojektor, CD-/Kassettenrecorder, Stereoanlage, Bühne, E-Piano)	–.–	10.–	10.–
Videobeamer pro Tag	20.–	20.–	100.–
Hauswart- und Sigristentschädigung nach Aufwand pro Stunde (Instruktionen, Nach- und Reinigungsarbeiten, Präsenzzeit, Einrichten von Gerätschaften, inklusive Verwaltungsaufwand)	–.–	40.–	40.–
Organist/Organistin	–.–	–.–	150.–
Dienste des Pfarrers bei Nicht-Mitgliedern	–.–	–.–	auf Anfrage

Wichtige Adressen:

Sigrist und Hauswart: Walter Scheidegger, Grubenweid, 4938 Rohrbachgraben, Tel. 062 965 15 31.

Sekretariat: Edith Minder, Bergstrasse, 4938 Rohrbach, Tel. 062 965 05 83.